



Datenschutzinformation

zur Videoüberwachung der Vereinsanlage
gemäß Art. 13 DSGVO

Diese Informationen ergänzen den Hinweis auf dem am Eingang zur Terrasse des Clubhauses
angebrachten Schild zur Videoüberwachung

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Videoüberwachung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

Tennisclub Barsbüttel e. V.

Am Bondenholz 15a

22885 Barsbüttel

Vertreten durch den Vorstand:

Sebastian Noack (1. Vorsitzender), Alexandra Niemann (stellvertretende Vorsitzende)

E-Mail: info@tennisclub-barsbuettel.de

2. Ansprechpartner für Datenschutzfragen

Der Verein hat Sebastian Noack als Ansprechpartner für Datenschutzfragen benannt. Anfragen können per E-Mail an info@tennisclub-barsbuettel.de gerichtet werden.

3. Zweck der Videoüberwachung

Die Videoüberwachung dient dem Schutz des Vereinseigentums und der Vereinsanlage vor Einbruch, Vandalismus und sonstigen Beschädigungen. Die Überwachung soll Straftaten verhindern (Abschreckungswirkung) und im Schadensfall die Aufklärung ermöglichen.

4. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO** (berechtigtes Interesse). Das berechtigte Interesse des Vereins liegt im Schutz seines Eigentums und seiner Mitglieder vor Straftaten. Eine Interessenabwägung wurde durchgeführt und dokumentiert.

5. Umfang der Datenverarbeitung

Die Videoüberwachung umfasst folgende Bereiche und Modalitäten:

- **Überwachte Bereiche:** Haupteingang Clubhaus, Gastraum, Wintergarten, Hallenvorraum
- **Zeiten der Aufzeichnung:** Die Kameras sind nur zu bestimmten Zeiten scharfgestellt (täglich von 0:00 Uhr bis 10:00 Uhr). Außerhalb dieser Zeiten findet keine Aufzeichnung statt.



- **Auslösung:** Die Aufzeichnung wird ausschließlich durch Bewegungserkennung ausgelöst; es findet keine Daueraufnahme statt.
- **Tonaufnahme:** Es werden keine Tonaufnahmen erstellt.

6. Empfänger der Daten / Auftragsverarbeitung

Der Verein setzt das Kamerasystem Blink der Firma Immedia Semiconductor, LLC (ein Unternehmen der Amazon-Gruppe) ein. Die Videoaufnahmen werden über den Cloud-Dienst von Blink auf europäischen Amazon-Servern gespeichert. Die Übertragung und Speicherung der Daten erfolgt verschlüsselt.

Transparenzhinweis: Blink (Amazon) stellt für seinen Kamera-Cloud-Dienst derzeit keine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV) im Sinne von Art. 28 DSGVO zur Verfügung. Blink verarbeitet die gespeicherten Aufnahmen auf Grundlage seiner eigenen Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinie (einsehbar unter blinkforhome.com/privacy-policy) und tritt insoweit als eigenverantwortliche Stelle auf. Der Verein hat sich für dieses System entschieden, weil die Aufnahmen nach Angaben von Amazon auf europäischen Servern gespeichert werden, die Datenübertragung und -speicherung durchgehend verschlüsselt erfolgt, die Speicherdauer auf das erforderliche Minimum begrenzt ist und der Zugriff auf die Aufnahmen durch technische und organisatorische Maßnahmen auf die befugten Vorstandsmitglieder beschränkt wird. Der Verein überprüft regelmäßig, ob ein datenschutzkonformes System verfügbar und wirtschaftlich zumutbar ist.

Zugriff auf die Aufnahmen hat ausschließlich der hierzu befugte 1. Vorsitzende Sebastian Noack. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Aufklärung von Straftaten erforderlich ist (z. B. an Strafverfolgungsbehörden auf deren Anforderung).

7. Speicherdauer

Die Aufnahmen werden **automatisch nach 7 Tagen gelöscht**. Eine längere Speicherung erfolgt nur, soweit eine Aufnahme zur Beweissicherung bei einem konkreten Vorfall benötigt wird. In diesem Fall wird die betreffende Aufnahme bis zum Abschluss des Vorgangs gespeichert und anschließend unverzüglich gelöscht.

8. Ihre Rechte als betroffene Person

Ihnen stehen nach der DSGVO folgende Rechte zu:

- **Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):** Sie können Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet werden.
- **Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):** Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):** Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen.



- **Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO):** Sie haben das Recht, jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Der Verein wird die Verarbeitung dann einstellen, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die Ihre Interessen überwiegen.
- **Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO):** Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständig ist insbesondere die Aufsichtsbehörde des Bundeslandes, in dem der Verein seinen Sitz hat: *[Name und Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde, z. B. Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen]*.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Die Bewegungserkennung dient ausschließlich der Auslösung der Aufzeichnung und stellt keine automatisierte Entscheidung mit rechtlicher Wirkung dar.

10. Aktualität dieser Information

Stand: April 2026. Der Verein behält sich vor, diese Datenschutzinformation bei Bedarf zu aktualisieren. Die jeweils aktuelle Fassung ist auf der Vereinswebsite unter www.tennisclub-barsbüttel.de sowie als Aushang im Clubhaus einsehbar.

Hinweis: Dieses Dokument ist ein Formulierungsvorschlag und keine Rechtsberatung. Die rot markierten Platzhalter sind durch die konkreten Angaben des Vereins zu ersetzen. Eine Überprüfung durch eine fachkundige Person wird empfohlen.